

EINE VER-RÜCKTE VISION

„Ich wünsche mir eine Kirche, die zugibt, sie sei zu spät. Und entsprechend handelt. Das gibt Gelassenheit und lässt jene Kreativität zu, welche es nicht gibt, solange sich die Kirche das nicht eingesteht. Stellen wir uns doch diesen Zeichen der Zeit! Gott soll uns nicht einmal vorwerfen können, dass er alles versucht habe, wir aber blind und taub gewesen sind.“

Pater Martin Werlen OSB



Kontakte:

Philipp Friedel,
Dekanatsreferent Dekanate
Biberach und Saulgau
Kolpingstr. 43
88400 Biberach
Tel. 07351/182130
dekanat.biberach@drs.de
dekanat-biberach.drs.de

Wolfgang Preiss-John,
Leiter Katholische
Erwachsenenbildung der
Dekanate Biberach und
Saulgau e.V.
Tel. 07371/9359-0
info@keb-bc-slg.de
www.keb-bc-slg.de

Erneuerung der Kirche - ohne Mogelpackung! Impulse der Initiative „pro concilio e.V.“



Dass sich etwas ändern muss in der Katholischen Kirche, darüber sind sich (fast) alle einig. Wenn nicht, wird die Kirche und die frohe Botschaft vom Reich Gottes in der Gesellschaft immer weniger gehört werden, obwohl diese sie so nötig hätte. Doch was sich ändern muss, darüber gehen die Meinungen auseinander.

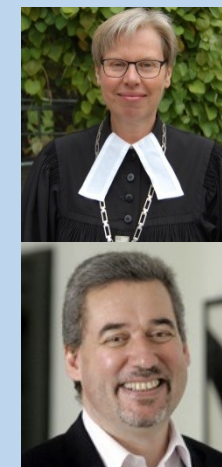
Um sich für grundlegende Reformen einzusetzen, hat sich 2010 in der Diözese Rottenburg-Stuttgart die Initiative „pro concilio e.V.“ gegründet. Damit nicht noch mehr Menschen enttäuscht der Kirche den Rücken kehren, setzt sich die Initiative ein für eine spirituelle und strukturelle Erneuerung der Kirche - ohne Tabu-Themen. So bezieht die Initiative klar Stellung in der Frage der Zulassungsbedingungen zum priesterlichen Amt (Abschaffung des Pflichtzölibats, Weihe von Frauen), der Ökumene (Abendmahlsgemeinschaft) und bei anderen „heißen Eisen“ der Katholischen Kirche.

Der Initiator und Sprecher von pro concilio stellt an diesem Abend vor, wie sich die Initiative Erneuerung der Kirche vorstellt, und stellt sich der Diskussion.

Termin: Donnerstag, 21.03.2019, 19.30 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus St. Georg,
Ziegelhüttenstraße (Zufahrt über
St. Gerhard-Straße, Einfahrt Birkenweg),
88499 Riedlingen
Referent: Wolfgang Kramer, Sprecher der Initiative
pro concilio e.V., Stuttgart
Kosten: keine
Anmeldung: nicht erforderlich!

Kooperationspartner:
Ökumenische Erwachsenenbildung Riedlingen

Zukunft der Ökumene Im Gespräch mit Prälantin Wulz und Domkapitular Dr. Stäps



Wie und wohin es mit der Kirche weitergeht, diese Fragen stellen sich evangelische und katholische Christen gleichermaßen. Eine Frage ist aber auch, wie es mit der Ökumene der beiden großen Kirchen in Deutschland weitergeht, bzw. ob und für wen Ökumene künftig überhaupt noch ein Thema ist. Diesen und weiteren Fragen stellen sich die beiden Gäste in einem Podiumsgespräch.

Prälantin Gabriele Wulz steht der Ulmer Prälatur vor, die in der evangelischen Kirche die Regionen Oberschwaben und Ulm umfasst. Als Dienstäteste der vier Prälaten ist sie zugleich theologische Stellvertreterin des württembergischen Landesbischofs.

Dr. Heinz Detlef Stäps leitet im Bischöflichen Ordinariat die beiden Hauptabteilungen „Weltkirche“ und „Glaubensfragen und Ökumene“. So ist er gewissermaßen der „Ökumene-Minister“ des katholischen Bischofs von Rottenburg-Stuttgart.

Termin: Mittwoch, 03.04.2019, 19.30 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus Bad Saulgau,
Schulstr. 16, 88348 Bad Saulgau
Referenten: Prälantin Gabriele Wulz, Ulm und
Domkapitular Dr. Heinz Detlef Stäps,
Rottenburg
Kosten: keine
Anmeldung: nicht erforderlich!

Kooperationspartner:
Evangelisches Bildungswerk Oberschwaben

Wandel
möglich
machen

Veranstaltungsreihe

Zukunft der Kirche

der katholischen Erwachsenenbildung
Dekanate Biberach und Saulgau e.V. und
der Dekanate Biberach und Saulgau



Zu spät. Ein mutiger Blick auf unser Leben und auf die Kirche



Wenn ein Buch den Titel „Zu spät.“ trägt, löst das viel aus: Angst, Überraschung, Ärger, Zorn, Neugier. Buchhändler meinten, ein solcher Titel lasse sich nicht verkaufen – und dabei ist das Buch in der Schweiz über Monate unter den Bestsellern. Ein Blick dahinter lässt unser Leben und die Kirche neu entdecken. Eine Herausforderung, die hoffentlich bewegt!

P. Martin Werlen, geboren 1962, ist Mönch des Klosters Einsiedeln, Novizenmeister und Gymnasiallehrer. Von 2001 bis 2013 war er der 58. Abt des Klosters Einsiedeln und Mitglied der Schweizer Bischofskonferenz. Er ist Autor mehrerer Bücher, wie *Zu spät. Eine Provokation für die Kirche. Hoffnung für alle (2018)*, *Wo kämen wir hin? Für eine Kirche, die Umkehr nicht nur predigt, sondern selber lebt (2016)* oder *Heute im Blick. Provokationen für eine Kirche, die mit den Menschen geht (2014)*.

Termin: Mittwoch, 24.10.2018, 19 Uhr
Ort: Kath. Gemeindehaus St. Georg,
Jahnstr. 6, 88416 Ochsenhausen
Referent: P. Martin Werlen OSB,
Kloster Einsiedeln
Kosten: freiwilliger Beitrag erbeten
Anmeldung: nicht erforderlich!

Platzreservierung ist möglich beim Bildungswerk
Ochsenhausen, Tel. 07352/202893,
www.bildungswerk-ochsenhausen.de

Kooperationspartner: Bildungswerk Ochsenhausen.

„Kollege Papst, Frau Kardinal?“ Unterdrückte Traditionen der Kirchengeschichte



Päpste waren einmal in Gremien eingebunden, die sie kontrollierten, Frauen konnten Sünden vergeben und erhielten die Diakoninnenweihe, Laien hatten viel zu sagen, Bischöfe wurden vom Volk gewählt. Warum wurden diese Möglichkeiten unterdrückt? Der heutige Katholizismus beruft sich zu einseitig auf angeblich uralte Traditionen. Die Geschichte ist viel bunter und oft ganz anders verlaufen als vermutet. Das Vergessene bietet viele Anknüpfungspunkte für dringend notwendige Reformen.

Hubert Wolf, geb. 1959 auf der Ostalb, ist Priester und Professor für Kirchengeschichte an der Universität Münster. Er ist einer der zurzeit populärsten Kirchenhistoriker, ein fesselnder Redner und Erzähler. Dafür wurde er u.a. mit dem Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft, dem Communicator-Preis und dem Gutenberg-Preis ausgezeichnet. Er ist Autor von Bestsellern wie *Die Nonnen von Sant'Ambrogio (2013)*, *Papst und Teufel (2012)*, *Krypta (2015)* sowie *Konklave (2017)*.

Termin: Donnerstag, 22.11.2018, 19.30 Uhr
Ort: Gemeindezentrum St. Martin, großer Saal,
Kirchplatz 3- 4, 88400 Biberach
Referent: Prof. Dr. Hubert Wolf, Münster
Kosten: freiwilliger Beitrag erbeten
Anmeldung: nicht erforderlich!

Veranstalter: Runder Tisch Erwachsenenbildung der
katholischen Biberacher Kirchengemeinden in Kooperation
mit der keb und den Dekanaten Biberach und Saulgau.

Von den Südkirchen lernen Wie in anderen Teilen der Weltkirche Kirche entwickelt wird



Wer sich Gedanken macht über die Zukunft der Kirche, sollte seinen Blick nicht auf die deutsche Kirche verengen. Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus lohnt sich. Wie sieht es eigentlich in der Weltkirche aus: Wie entwickelt sie sich? Wo wächst die katholische Kirche? Wo schrumpft sie? Welche Formen gelingenden Gemeindelebens gibt es anderswo?

Nach einem kurzen Überblick dazu wird der Referent von Erfahrungen bei einer kürzlich organisierten Reise auf die Philippinen berichten und das dortige Modell der "KCG - Kleinen christlichen Gemeinschaften" ausführlicher erklären. Es stellt sich die Frage, ob und wie wir in der Diözese Rottenburg-Stuttgart diese Erfahrungen in den Prozess "Kirche am Ort - Kirche an vielen Orten gestalten" einfließen lassen können. Was ist übertragbar auf unseren eigenen Lebens- und Glaubensweg? Was kann uns helfen, die sich verändernden Strukturen als Chance zu begreifen?

Termin: Mittwoch, 23.01.2019, 19 Uhr
Ort: St.-Anna-Haus, Käppelestr. 16,
88433 Schemmerhofen
Referent: Philipp Schröder, missio-Diözesanreferent,
Konfliktforscher / Familien- und
Wirtschaftsmediator, missio-Diözesanstelle,
Diözese Rottenburg-Stuttgart
Kosten: keine
Anmeldung: nicht erforderlich!

Kirche - nah bei den Menschen!? Im Gespräch mit Weihbischof Matthäus Karrer



Die katholisch-kirchliche Landschaft hat sich in den vergangenen Jahrzehnten stark verändert, auch in den beiden Dekanaten Biberach und Saulgau. Dies zeigt hier schon der Blick auf die Struktur: gab es früher 149 Kirchengemeinden in fünf Dekanaten, so sind nun die 26 Seelsorgeeinheiten in zwei Dekanaten die organisatorischen Größen.

Größer gewordene Einheiten, gesellschaftliche Veränderungen, weniger Personal sind nur einige Stichpunkte, die viele verunsichern. Viele machen sich Sorgen, wie es weitergeht. Ein Wandel der Gestalt von Kirche insgesamt - nicht nur ihrer Strukturen - steht an. Mit dem pastoralen Entwicklungsprozess „Kirche am Ort - an vielen Orten Kirche gestalten“ will die Diözese auf die veränderten Rahmenbedingungen in Kirche und Gesellschaft reagieren und zukunftsfähig bleiben.

Weihbischof Matthäus Karrer ist als Leiter der Hauptabteilung Pastorale Konzeption im Bischöflichen Ordinariat in Rottenburg für die Entwicklung der Seelsorge in der Diözese und somit auch für diesen Prozess zuständig. Nach einem kurzen Impulsreferat stellt er sich den Fragen und Beiträgen der Teilnehmenden.

Termin: Mittwoch, 06.02.2019, 19 Uhr
Ort: Bischof-Sproll-Haus, Weiherstr. 43,
88422 Bad Buchau
Referent: Weihbischof Matthäus Karrer, Rottenburg
Kosten: keine
Anmeldung: bis 30.01.2019 bei der
Dekanatsgeschäftsstelle,
Tel.: 07351/182130,
Email: dekanat.biberach@drs.de